

Liednuffrit, den 6. Sept. 36.

Lieber Herr Professor!

Wie nützlich kann ich Ihnen mit Fröhen von Kiefern aus der
Jugend und den trauen frohigen Frühen sein. Hoffentlich geht es Ihnen
sehr gut und so haben Sie sich recht. Bei dieser Stelle muß ich Ihnen noch
einmal für alles danken, für die Rötter, das Sammel und der immer
offenen Herz. Wie sehr ich Ihnen dankbar bin, können Sie wohl sehen.
Bei Ihnen habe ich noch viel mehr als von der ersten Verantwortung
und dabei noch einer fallen Fröhen der Kristall der Geologie gesehen,
einer Geologie, die der Kiefern sein Fröhen ist.

Bei unserer Zukunft sind wir immer Fröhen wachend. Sie ist so
viel Vorgehen. Es geht immer weiter besser. Es wird nicht so leicht, sich für die
der Zukunft zu sein. Vorüber werden ich Ihnen dann immer nützlich zu
gesehen. Es ist viel geschehen, aber auch aus dem. Dieser Arbeit nimmt
nicht voll und ganz in Anspruch. Jetzt steht der Dienst im Amt aber
offen, bei der ersten steht in Verantwortung wird es aber sehr bei.
man so leicht gemacht. Aber der Dienst macht immer noch und stündlich
und mit der Größe der Aufgabe weiß der Amt und der Verantwortung.
gesehen; das ist es geschehen und so.

Wie schwierig ist für das nächste Jahr ist gleich sehr abgelehnt.
Wie das man weiter geht, weiß ich nicht. Wenn Sie kommen ich sehr nicht
in der Zeit sein. Es wäre sehr gut, wenn ich nicht weiter kommen könnte.
Doch ich für ein Wort von Ihnen bitten. Herzlichen Sie, das ist ein mit
so kleinen Vorgehen belästigen, lieber Herr Professor. Es geschieht mir so.

weil ich zu Ihnen so großes Vertrauen habe. Ich bin, ich habe meinen
Korner nie gekannt und kenne können, und fülle ich so oft gebraucht.
Es finde ich bei aller Selbstständigkeit doch oft für Menschen solche Kräfte,
die einer Kräfte bedürfen, was ich verloren, und sie tun es, oft es zu
wissen. Ich möchte Ihnen wirklich einen Empfehlenswerten sagen, aber
bei Ihnen finde ich mich immer geborgen, wie wenn es aber bei einem
Korner ist. Willst du der ganze Vergleich oft nicht richtig, aber für mich
ist es so und das möchte ich Ihnen aus persönlichem Interesse sagen. Sie
sagen es bitte so auf, ja?

Im Oktober waren sich alle Biologen getroffen. Es war ich noch nicht
dort zu sein. Bei Professor Lücking habe ich ein Bienensteinspiel
vielfach. Es ist mir schon geschrieben und zuversichtlich gemacht.

In den letzten 14 Tagen habe ich 2 Jungvögel zu sehen, die kein Wort
hören werden können. Das war ich überrascht und für meine ausgefallenen
Erwartungen eine sehr schöne Überraschung. Das sind schon seit
jahren geschehen. Ich möchte Ihnen sagen, dass es sehr zur Befriedigung
von 2 Personen bei, die alle Jodeln. Ich habe es immer für selbst-
verständlich gehalten, dass Vögel und Jungvögel sich verhalten müssen,
und anders nicht.

Prof. Lücking soll nach Königsberg verlegt werden. Es wird aber
nicht geschehen. In Königsberg waren nur noch 800 Studenten im ganzen.
Das bedeutet für die alte Universitätstadt das vollständige Ende.

Zum Schluss viel frohliche Grüße
und guten Friseur!

Antw. W. 13.

Beste o. d. G.
über Beladung

„Im Regal“

Ihren und f. d. v. Bienenstein
von Ihnen

Wolfgang Dietrich.

Herrn Müller grüßt herzlich mit.